



Lösungen zur Funktionalanalysis

25. Berechne folgende Funktionen: (4)

- (a) $f \star g$, wobei $f := \mathbb{1}_{[a,b]}$ und $g := \mathbb{1}_{[c,d]}$ mit $a, b, c, d \in \mathbb{R}$, $a < b$ und $c < d$.
- (b) $\mathcal{F}f(a \cdot)$, wobei $f \in L^1(\mathbb{R})$ und $a > 0$.

Lösung:

(a) Wir können ohne Beschränkung der Allgemeinheit annehmen, dass $b - a \leq d - c$. Für $x \in \mathbb{R}$ ist

$$\begin{aligned}(f \star g)(x) &= \int_{\mathbb{R}} \mathbb{1}_{[a,b]}(x - y) \mathbb{1}_{[c,d]}(y) \, dy \\ &= \int_{\mathbb{R}} \mathbb{1}_{[-b,-a]}(y - x) \mathbb{1}_{[c,d]}(y) \, dy \\ &= \int_{\mathbb{R}} \mathbb{1}_{[x-b, x-a]}(y) \mathbb{1}_{[c,d]}(y) \, dy \\ &= \int_{\mathbb{R}} \mathbb{1}_{[x-b, x-a] \cap [c,d]}(y) \, dy.\end{aligned}$$

Durch Trennung der verschiedenen Fälle erhält man

$$(f \star g)(x) = \begin{cases} 0 & x \leq c + a \text{ oder } x \geq b + d \\ b - a & x \geq c + b \text{ und } x \leq d + a \\ x - a - c & x \geq c + a \text{ und } x \leq c + d \\ d + b - x & x \geq a + d \text{ und } x \leq b + d \end{cases} \quad (x \in \mathbb{R}).$$

(b) Es ist

$$(\mathcal{F}f(a \cdot))(x) = \int_{\mathbb{R}} \exp(-ixy) f(ay) \, dy = \frac{1}{a} \int_{\mathbb{R}} \exp(-ixy/a) f(y) \, dy = \frac{1}{a} (\mathcal{F}f)(x/a).$$

Eine **Algebra** ist ein Vektorraum \mathcal{A} mit einer bilinearen Abbildung (innerem Produkt)

$$\cdot : \mathcal{A} \times \mathcal{A} \rightarrow \mathcal{A}, \quad (x, y) \mapsto x \cdot y =: xy,$$

sodass $(xy)z = x(yz)$ für alle $x, y, z \in \mathcal{A}$. Falls $xy = yx$ für alle $x, y \in \mathcal{A}$, so heißt \mathcal{A} **kommutativ**. Eine Algebra \mathcal{A} versehen mit einer Norm $\|\cdot\|$ heißt **normierte Algebra**, falls $\|xy\| \leq \|x\| \|y\|$ für alle $x, y \in \mathcal{A}$. Eine vollständige normierte Algebra heißt **Banachalgebra**. Eine Element $e \in \mathcal{A}$ einer normierten Algebra \mathcal{A} heißt **Einheit**, falls $\|e\| = 1$ und $e = xe = ex$ für alle $x \in \mathcal{A}$.

26. Entscheide, ob es sich bei folgenden Strukturen um eine Algebra, normierte Algebra oder Banachalgebra handelt und ob diese kommutativ ist und eine Einheit besitzt. (6)

- (a) $\mathcal{A} = \mathcal{L}(H)$ mit der Komposition als innerem Produkt und der Operatornorm, wobei H ein unendlich dimensionaler Hilbertraum ist.

(b) $\mathcal{A} = L^1(\mathbb{R})$ mit der Faltung als innerem Produkt.

Lösung:

1. Wir wissen bereits, dass \mathcal{A} ein Banachraum ist. Wegen

$$\|TSx\| \leq \|T\|\|Sx\| \leq \|T\|\|S\|\|x\| \quad (x \in H)$$

ist \mathcal{A} eine Banachalgebra. Um zu sehen, dass \mathcal{A} nicht kommutativ ist, wähle $u, v \in H$ mit $\|u\| = \|v\| = 1$ und $(u | v) = 0$. Die beiden beschränkten Operatoren $Tx := ((x | u + v))u$ und $Sx := (x | v)u$ kommutieren nicht, denn

$$STv = S(\|v\|^2 u) = Su = 0 \neq u = T(\|v\|^2 u) = TSv.$$

Der Identische Operator I ist eine Einheit von \mathcal{A} .

2. Wir haben schon gesehen, dass \mathcal{A} eine kommutative Banachalgebra ist. Es bleibt zu zeigen, dass \mathcal{A} keine Einheit besitzt. Dazu nehmen wir an, dass eine Einheit $e \in L^1(\mathbb{R})$ existiert. Wegen $\mathcal{F}e = \mathcal{F}(e \star e) = (\mathcal{F}e)^2$ nimmt die Funktion $\mathcal{F}e$ nur die Werte 0 und 1 an. Da $\mathcal{F}e \in C_0(\mathbb{R})$, folgt $\mathcal{F}e = 0$. Dann ist aber

$$\mathcal{F}f = \mathcal{F}(f \star e) = \mathcal{F}f\mathcal{F}e = 0 \quad (f \in L^1(\mathbb{R})),$$

was nicht sein kann (z.B. weil \mathcal{F} einen von Null verschiedenen Fixpunkt besitzt).

27. Es sei \mathcal{S} der Schwartz-Raum. Zeige, dass \mathcal{S} versehen mit der punktweisen Multiplikation (2) $(f \cdot g)(x) := f(x)g(x)$ eine Algebra ist.

Lösung: Es seien $f, g \in \mathcal{S}$. Es ist nur zu zeigen, dass das Produkt $f \cdot g$ wieder in \mathcal{S} enthalten ist. Für $k, n \in \mathbb{N}_0$ ist offenbar

$$\sup_{x \in \mathbb{R}} |x|^k |(f \cdot g)^{(n)}(x)| \leq \sum_{j=0}^n \binom{n}{j} \sup_{x \in \mathbb{R}} |x|^k |f^{(j)}(x)| |f^{(n-j)}(x)| < \infty.$$